

Kommunikation für eine Gesellschaft im Klimawandel

K3 Kongress in Karlsruhe bietet neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Klimakommunikation und ihre Bedeutung für die Gesellschaft

Schülerinnen und Schüler streiken weltweit für mehr Klimaschutz, seit dem Dürresommer 2018 wurde der Klimawandel zum bedeutenden Thema in Gesellschaft und Politik. Für die Wissenschaft sind die grundlegenden Fakten zur menschengemachten Klimakrise klar – doch eine drastische Senkung des Treibhausgasausstoßes blieb bislang aus. Wie Kommunikation helfen kann, die Lücke zwischen Wissen und Handeln in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu schließen, beleuchtet der K3 Kongress: Vom 24. bis 25. September 2019 stellen Expertinnen und Experten in Karlsruhe ihre Ideen für eine neue Klimakommunikation bei einem Pressebrunch, in Seminaren und Workshops vor. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen.

Der Kongress bietet neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Klimakommunikation und öffnet Räume, um über Themen wie Postwachstum, Umweltpsychologie, neue Zukunftsbilder und Visual Thinking zu debattieren. Er bringt Akteure aus Natur- und Sozialwissenschaften, Politik, Klimaschutz sowie Kunst und Journalismus aus dem In- und Ausland zusammen. Insgesamt werden rund 400 Gäste erwartet.

Bei einem Pressebrunch diskutieren Expertinnen und Experten ihre Ideen für neue Kommunikationsmodelle, erklären, warum diese ein entscheidender Hebel für mehr Klimaschutz sind und vor welchen neuen Herausforderungen die Klimakommunikation steht. Der Brunch findet am 25. September 2019, von 11.15 bis 12.15 Uhr im Gebäude 30.96 (neben dem Audimax) statt (Straße am Forum 3, Campus Süd des KIT).

Zu den Vortragenden des K3 Kongresses gehören:

- **Prof. Dr. Mojib Latif**
Klimaforscher am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, Hochschullehrer, Vorsitzender des Deutschen Klima-Konsortiums und Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome



*KIT-Zentrum Klima und Umwelt:
Für eine lebenswerte Umwelt*

Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-21105
E-Mail: presse@kit.edu

Akkreditierung und Interviewanfragen über:

Pressebüro K3 Kongress |
Deutsches Klima Konsortium
c/o tippingpoints GmbH
Tel.: +49 030 2325626-35
E-Mail:
K3_Kongress@tippingpoints.de

Weiterer Kontakt:

Sarah Werner
Redakteurin/Pressereferentin
Tel.: +49 721 608-21170
E-Mail: sarah.werner@kit.edu

- **Prof. Dr. Irene Neverla**
Kommunikationswissenschaftlerin, hat sich an der Universität Hamburg im Exzellenzcluster für Klimaforschung schwerpunktmäßig mit Klimakommunikation beschäftigt; Mitherausgeberin der Bücher „Das Medienklima“ und „Klimawandel im Kopf“
- **Prof. Dr. Harald Lesch**
Physiker, Astronom, Naturphilosoph und Autor; Professor für Theoretische Astrophysik am Institut für Astronomie und Astrophysik der Universität München und Wissenschaftsmoderator beim ZDF
- **Petra Pinzler**
Korrespondentin im Berliner Büro der Wochenzeitung DIE ZEIT und Autorin. Gemeinsam mit ihrem Mann und ihrer Tochter versuchte Petra Pinzler ein Jahr lang klimafreundlich zu leben. Die Erlebnisse und Recherchen sind in dem Buch „Vier fürs Klima“ festgehalten
- **George Marshall**
Kommunikationsberater, Gründer der britischen Organisation „Climate Outreach“ und Autor des Buches: „Don't Even Think About It. Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change“

Über den Kongress

Der K3 Kongress zu Klimawandel, Kommunikation und Gesellschaft findet vom 24. bis 25. September 2019 in Karlsruhe statt. Das Deutsche Klima-Konsortium (DKK) hat die Veranstaltung konzipiert und koordiniert, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert. Ziel ist, den Erfahrungsaustausch der interdisziplinären Community rund um die Klimakommunikation voranzubringen. Veranstalter sind wissenschaftliche Fachstellen zur Klimaforschung aus Deutschland, Österreich und der Schweiz: Deutsches Klimakonsortium (DKK), Climate Change Centre Austria (CCCA), Swiss National Centre for Climate Services (NCCS) und ProClim von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) – sowie das Wissenschaftsportal klimafakten.de. Lokaler Gastgeber ist in diesem Jahr das Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Weitere Informationen zum K3 Kongress zu Klimawandel, Kommunikation und Gesellschaft:

Website: <https://k3-klimakongress.org>

Programm: <https://k3-klimakongress.org/programm>

Beitragende: <https://k3-klimakongress.org/beitragende>

Details zum KIT-Zentrum Klima und Umwelt: <http://www.klima-umwelt.kit.edu>

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 25 100 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:
www.sek.kit.edu/presse.php

Mit seinem **Jubiläumslogo** erinnert das KIT in diesem Jahr an seine Meilensteine und die lange Tradition in Forschung, Lehre und Innovation. Am 1. Oktober 2009 ist das KIT aus der Fusion seiner zwei Vorgängereinrichtungen hervorgegangen: 1825 wurde die Polytechnische Schule, die spätere Universität Karlsruhe (TH), gegründet, 1956 die Kernreaktor Bau- und Betriebsgesellschaft mbH, die spätere Forschungszentrum Karlsruhe GmbH.